

Erweiterte Möglichkeiten der Kommunionvorbereitung ab 2020 / 2021

Für Menschen, die das erste Mal das Sakrament der Eucharistie empfangen, ist es bekannt unter dem Namen *Erstkommunion*. Seit vielen Generationen werden Kommunionkinder in einer Zeit der Vorbereitung auf den Festtag vorbereitet. Diese Vorbereitung umfasst eine Vielzahl von Themen, die Mitfeier von Familienmessen etc.

In unserer Pfarrei Maria Frieden sahen die Rahmenbedingungen für die Vorbereitung grob umrissen bisher wie folgt aus:

Kinder der 3. Klasse wurden von der Pfarrei angeschrieben und an die Anmeldung zur Vorbereitung erinnert. Die Eltern konnten sich an einem ersten Elternabend über den Rahmen und Inhalt der Vorbereitung informieren. Der jeweilige Jahrgang startete gemeinsam mit einer Familienmesse (meist im November) und endete mit der Feier der Erstkommunion in den Wochen nach Ostern des darauffolgenden Jahres. Katechet*innen, also Eltern und Ehrenamtliche, begleiteten die Kinder und bereiteten sie mit von der Gemeindereferentin vorbereiteten und zur Verfügung gestelltem Material in Kleingruppen vor. Die Treffen fanden 14-tägig zu fest vereinbarten Zeiten in den pfarrlichen Räumen statt. Die Katechet*innen wurden von der Gemeindereferentin begleitet und inhaltlich auf die Gruppenstunden vorbereitet. Mit dem Empfang des Sakramentes bildeten die Erstkommunionmessen den Abschluss der Vorbereitungszeit.

Was sind nun (Beweg-) Gründe, dieses Konzept zu überdenken und zu erweitern?

Bisher wurden ausschließlich die 3.-Klässler von der Pfarrei angeschrieben. Dies übersieht mitunter die verschiedenen, individuellen Entwicklungsstände der Kinder. Nicht zwangsläufig ist das 3. Schuljahr von der religiös, aber auch sozial-emotional-kognitiven Entwicklung der stimmige Zeitpunkt für die Vorbereitung auf das Sakrament der Eucharistie für alle Kinder. Es wird übersehen, dass manche Kinder bereits früher, andere zu einem späteren Zeitpunkt entwicklungspsychologisch empfänglicher und offener sein können.

Ebenso wird der Lebensrhythmus bzw. die vielfältigen Biographien der Kinder und ihrer Familien (Bezugssysteme) außer Acht gelassen. Mir geht es vielmehr darum, die Selbstständigkeit und damit einhergehend die Eigenverantwortlichkeit der Eltern bzw. der Zielgruppe in der Glaubenspraxis wahrzunehmen, zu fördern und zu stärken. Grundlage hierfür bildet die grundsätzliche Freiheit und Selbstbestimmung des Menschen sowie die Zusage der Eltern bei der Taufe, ihr Kind im Glauben zu erziehen

und zu begleiten. Als Folge daraus müssten die Angebote der Pfarrei modifiziert und erweitert werden.

Eltern, Jugendliche und Ehrenamtliche sind als Wegbegleiter nach wie vor als Ansprechpersonen und Vorbilder, und als Vermittler und *Anbieter* des Glaubens unabdingbar. In offeneren Angeboten können sich diese „Begleiter in Glaubensfragen und -themen“ selbst in Foren und Gruppen austauschen und somit Gemeinde mitbilden und mitgestalten.

Aus diesen Überlegungen leiten sich folgende Gedanken und Schlüsse ab:

Zielgruppe sind nunmehr nicht mehr nur Kinder (der 3. Klasse), sondern auch Jugendliche und Erwachsene. Es geht darum, die Menschen in ihrer Glaubensbiographie und in ihrem Bezugssystem zu begleiten. Dazu wird es künftig individuellere Wege geben. Start und Dauer können somit je nach Person oder Familie variieren. Außerdem gibt es verschiedene Möglichkeiten, den Empfang der Erstkommunion zu gestalten. Individualität und Vielfalt wird es auch in den Beteiligungs- und Begleitungsmöglichkeiten der Eltern und Ehrenamtler geben.

Was heißt das konkret für die Kommunionvorbereitung in diesem Jahr?

Natürlich unterliegt die konkrete Umsetzung der beiden Möglichkeiten den jeweils aktuellen Bedingungen der Corona-Schutzmaßnahmen!!!

Wir als Pfarrei Maria Frieden schreiben seit diesem Jahr die Familien der 3.-Klässler nicht mehr an. Über die Elternabende und Anmeldemöglichkeiten informieren wir über die Homepage, Aushänge und Vermeldungen.

Der neue (erweiterte) Vorbereitungsweg ermöglicht eine fließende Anmeldung zur Vorbereitung auf die Erstkommunion. Kinder und ihre Bezugssysteme / Familien können jederzeit im laufenden Kirchenjahr in die Vorbereitung einsteigen.

Es wird ab diesem Jahr 2 Möglichkeiten der Vorbereitung geben.

Der eine Weg orientiert sich an der bekannten, oben beschriebenen Vorbereitungsform. Bei regelmäßigen (14-tägigen) Treffen in festen Gruppen, die von Katechet*innen (Eltern, Ehrenamtler) begleitet werden, werden Fragen aus dem Glauben und Glaubenspraxen aufgegriffen, besprochen und eingeübt. Es wird einen gemeinsamen Start geben, die Erstkommunionmesse wird von den Kindern / Familien

frei gewählt, ebenso ist eine Erstkommunionmesse mit der Vorbereitungsgruppe möglich. Die Katechet*innen werden von der Gemeindereferentin begleitet und über das bereitgestellte Material informiert. Zur Feier des Kirchenjahres mit den vielfältigen Angeboten sind auch bei diesem Weg die Familien herzlich eingeladen.

Der andere (neue) Weg stützt sich auf 3 Säulen.

Die erste Säule orientiert sich am Kirchenjahr, das immer mit dem Advent beginnt. In unserer Pfarrei gibt es bereits vielfältige, zahlreiche Angebote für Kinder und Familien zu den einzelnen Festen und geprägten Zeiten des Kirchenjahres. Es gibt z. B. Angebote im Advent, Familienmessen, Weihnachten, Sternsingeraktion, Erntedank...

Die Familien sind eingeladen, den Weg durch das Kirchenjahr gemeinsam und mit den Angeboten der Pfarrei zu erleben und zu gestalten. Zu den liturgischen Angeboten für Familien erweitern die Chorarbeit oder *Kirche im neuen Format* beispielsweise die Angebote. Über die Kita- und Grundschulpastoral sind die Kinder zusätzlich in kirchliche und kirchenjahrbezogene Abläufe und Feiern eingebunden.

Die zweite Säule:

Im Frühjahr dieses Jahres haben Gemeindereferentinnen Anne Hermann-Dentges und Cornelia Derichs die Aktion der „*MitMachKinderBibel*“ initiiert. Auf den Homepages der GdG ist dieses Angebot verlinkt.

Digital kann ein kurzer Videoclip zu dem jeweiligen Sonntagsevangelium angesehen oder / und nachgespielt werden. Ein kurzer Gottesdienstablauf bzw. Bausteine hierzu können als pdf heruntergeladen werden und laden zur Feier eines kindgerechten Hausgottesdienstes ein.

Erweitert wird dieses Angebot künftig, indem wir an einem Werktag in einer Kirche dieses online-Angebot live anbieten und feiern.
(Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben)

Die dritte Säule sind Treffen, die ein Mal im Quartal an einem Samstag voraussichtlich in Herz Jesu in unserer Pfarrei stattfinden.

Eingeladen sind die Kinder / Jugendliche. Die Begleitung durch ein Elternteil oder Großelternteil oder eines Paten ist obligatorisch. Geschwisterkinder sind herzlich willkommen.

Zu einem konkreten Thema wird es einen *Stationengang* geben, an dem an verschiedenen Orten das Thema ganzheitlich behandelt wird bzw. wir uns dem Thema annähern können.

Ein Kreis von Ehrenamtlern / Eltern bereitet diese Quartalstreffen vor.

In Zeiten von Corona und den damit verbundenen Schutzmaßnahmen bzw. begrenzten räumlichen Möglichkeiten muss man sich im Vorfeld aller Angebote / Messen etc. im Pfarrbüro unter Angabe der Kontaktdaten anmelden.

Die Erstkommunionfeiern

Es gibt verschieden Möglichkeiten, die erste heilige Kommunion innerhalb der Gemeindemesse zu empfangen:

- An einem der Sonntage der Osterzeit
- An weiteren angegebenen Terminen im laufenden Jahr
- Innerhalb der Vorbereitungsgruppe
- Innerhalb einer kleinen frei gewählten Gruppe
- ...

Cornelia Derichs, Gemeindereferentin 20.08.2020